

Humboldt's Community Week.

A WEEK OF BARGAINS JUNE 7th to 14th

The foremost trading event in Western Canadian History
The first of its kind in Humboldt

The combined Capital and Merchandising Resources of every Business House in Humboldt are behind this Community Week Sale. Every Dollar's worth of goods in every place of business will be on display at prices that will make you realize the Asset to its district a town can be, once the Merchants get together.

The Humboldt business men are pulling together, and evidence of the advantages to you may be found in the advertising sections of this issue and subsequent issues. Great as these values are, however, they disclose but a meagre fraction of the value to you of a good, live town.

If you were buying a farm today, would you choose one within a reasonable distance of a live town or one situated near a railway siding? Which farm would you expect to pay the most for? When you ride on the railroad, do you judge the district by the kind of towns you pass through? Of course you do! A good town is evidence of a good farming district and higher valued land.

The Humboldt business men have joined forces to make Humboldt an advertisement for the splendid community it serves. The success of this movement will be driven home to you when you attend the Humboldt Community Sale.

Every dollar spent in Humboldt helps to make a better town, and the better your town, the more valuable your property is. Read the advertisements and decide to start buying in your district by attending the Humboldt Community Sale June 7th to 14th.

The business men of Humboldt agree to set up a standard of business friendship which will show an example of what working together will accomplish for a community and fully realize that their prosperity depends upon a prosperous district. Every effort will be made to make the Humboldt district a better district and Humboldt a splendid centre to live in and do business in. The best advertisement for any community is to have a good, live town as the pivot of it, and it is up to each one of us to fully comprehend that money sent away from home imposes a constant drain on the community.

With these objects in view manufacturers and wholesalers have been interested in our undertaking, and with their aid we propose to make a faithful start during the HUMBOLDT COMMUNITY WEEK, JUNE 7TH TO 14TH.

May we have your earnest participation!

Abrüstung und Völkerfriede.

Windthorst's Anregung a. d. J. 1896 blieb unbeachtet. — Pflicht der Katholiken der Ver. Staaten, dauerndem Völkerfrieden die Wege zu bahnen.

Von katholischer Seite wird in unserem Lande nicht genug getan zur Förderung des allgemeinen Friedens und der darauf abzielenden Abrüstung der Völker. Man hat während des Krieges so stark in Patriotismus gemacht in gewissen Kreisen, daß man jetzt den Weg zu einer Friedenspropaganda nicht recht zu finden vermag. Das ist bedauerlich, weil es erstens Pflicht aller Christen ist, einen dauernden Frieden zwischen den Völkern zu fördern, vor allem aber weil die Katholiken durch das Versäumnis in Gefahr geraten, als Mitläufer jener Elemente in unserem Lande angesehen zu werden, die insgeheim der Abrüstung entgegenwirken. Es wäre daher zu wünschen, daß überall, wo man der Abrüstung und einem auf gesunden Voraussetzungen und christlichen Grundsätzen beruhenden Frieden das Wort spricht, Katholiken dabei wären. Die päpstliche Enzyklika „Der Friede Christi im Reiche Christi“ macht es uns ja geradezu zur Pflicht, Vorkämpfer des sozialen Friedens wie des Völkerfriedens zu sein.

Zur Zeit wird die Abrüstungsfrage ja wieder erörtert. Die englische Arbeiterregierung hat wenigstens das eine gute Beispiel gegeben, die bereits beschlossenen Befestigungen im Hafen von Singapur daranzugeben. Es ist wahr, auch die Abrüstung würde noch keinen dauernden Frieden garantieren, das kann nur ein Gesinnungswandel von der Art, wie ihn Jesus der XI. in dem oben erwähnten Schreiben darlegt. Immerhin würde der angesprochene Wandel, den seit hundert Jahren auf den Völkern ruhenden Militarismus durch die Abrüstung, einzuschränken, schon rein psychologisch genommen, von großer Bedeutung sein. Zudem drängt die furchtbare Schuldenlast der Völker diese ja gerade dazu, sich vom Dreck der Rüstungen, die sie Jahr für Jahr viele Millionen, ja Milliarden kosten, zu befreien. Zudem hängt der soziale Friede, der innere Friede der Völker aufs engste mit der Abrüstungsfrage zusammen. Wer für diese eintritt, ebnet auch jenem den Weg, während es zu befürchten steht, daß die Staatsmänner sich verleiten lassen werden, neue Kriege zu führen, in der Absicht, die Unruhe ihrer Völker zu beschwichtigen durch den Siegestaumel. Selbst die Erkenntnis, daß das verunglückte Experiment der Revolution zum Siege verhelfen mag, wird sie unter Umständen nicht davon abhalten, Krieg zu führen.

Einer der größten katholischen Staatsmänner des verflochtenen Jahrhunderts, ein Mann, auf den gerade die deutschen Katholiken so stolz sind, die kleine Exzellenz Windthorst, war es, der zu einer Zeit der Abrüstung in entschiedener Weise das Wort sprach. Darauf hat jüngst Herrmann Ludwig Müller, Paderborn, in der „Allgemeinen Rundschau“ hingewiesen. Aus dem Aufsatze: „Windthorst über die Abrüstungsfrage“ erfährt man, daß der unvergleichliche Katholikenführer am 24. Juni 1890, und zwar während der Beratung über eine neue Militärvorlage, den Vorstoß machte, der deutsche Kaiser solle eine Abrüstungskonferenz einberufen. Er erklärte, nachdem er die andauernden Rüstungsvorbereitungen beklagt hatte, daß der Reichstag bei Beratung der vorliegenden Vorlagen wohl überlegen könnte, „inwiefern Anträge auf Abrüstung am Platze sein dürften.“ „Wenn die Regierung die Sachlage ruhig betrachtet“, fuhr er fort, „so bin ich der Ansicht, daß auch ihnen der Gedanke von der Notwendigkeit einer solchen Abrüstung sich aufdrängen muß, und ich erwarte dann von dem Pflichtgefühl der Regierung, daß sie überlegt, inwiefern sie dazu mitwirken könne. Und ich nehme nicht Anstand zu sagen, daß das mächtige

Deutschland in dieser Hinsicht in Europa wohl ein Wort sprechen und vielleicht Einleitungen auf diplomatischen Wege machen könnte, welche mehr, als es bisher geschehen, auf die Abrüstung hinwirken.“

„Da zu jener Zeit der italienische Abgeordnete Bonatti ein internationales Schiedsgericht in Vordislag gebracht hatte, so erinnerte Windthorst daran, mit dem Zusatz, „daß dies nur mit der allerlebendigsten Sympathie begrüßt werden könne.“ Vergleichsweise berief er sich sodann auf den Erfolg der kurz vorher in Berlin abgehaltenen ersten internationalen Arbeiterkonferenz, um sodann zu erklären: „Und ich möchte sehen, wenn unser Kaiser einen internationalen Kongress hierher beriefe zur Beantwortung der Frage: Wie können wir endlich diesen entsetzlichen Rüstungen entgegenreten? ob das nicht auch Erfolg haben würde.“ Allerdings müßte erst in den Ideen der Menschen der Wandel entstehen.

Der Verfasser des in der „Allgemeinen Rundschau“ erschienenen Artikels bedauert nun, daß die deutsche Regierung jener Zeit für diesen Vorstoß kein Verstandnis bewiesen hat, wie sie ja auch den durch Nikolaus II. veranlaßten Friedenskonferenzen im Haag gegenüber eine zu ablehnende Haltung beobachtete. Er überzieht die Schuld des Volkes im allgemeinen und der Katholiken Deutschlands im besonderen. Diese hätten sich ja als Vorkämpfer eines großzügigen Friedensprogramms betätigen und die Abrüstung in ihr Programm aufnehmen können. Sie haben das ebensovienig getan wie die Katholiken Amerikas heute im Vordertreffen der Friedensbewegung stehen. Von Deutschland kann gegenwärtig keine große Abrüstungsbewegung ausgehen. Jeder nach dieser Richtung angestellte Versuch würde zur Satyre herausfordern und an das englische Sprichwort erinnern, daß der Teufel, als er krank war, Rindchen werden wollte.

Unter Land steht zur Zeit, wie Deutschland i. J. 1890, auf der Höhe der Macht und des Ruhmes. Und wenn Herr Müller erklärt, Deutschland hätte damals „auf einer von ihm selbst einberufenen Abrüstungskonferenz die führende Stellung einnehmen und durch eine weise Leitung der Verhandlungen unermeßliche Verdienste um die ganze Menschheit sich erwerben können“, so ist es nun unter Land, das von der Vorlesung so gestellt, daß die Völker der Erde keine Anregungen beachten müssen, auf einer neuen Abrüstungskonferenz die Menschheit um den größten Teil der Rüstungslasten zu erleichtern und einem dauernden Frieden die Wege zu bahnen vermöchte. Und unsere Regierung wird den Entschluß, das zu tun, lassen und verfolgen, wenn sie vom Volke dazu gedrängt wird. Pflicht der Katholiken ist es, eifrig und fortgesetzt für die Abrüstung und den Völkerfrieden zu agitieren. „Es muß erst in den Ideen der Menschen der Wandel entstehen“, sagte Windthorst i. J. 1890, „dann finden sich auch die Mittel, sie auszuführen.“

E. St. d. C. B.

Katholiken, unterstützt eure kath. Brüder!

die euch seit langen Jahren als ehrliche und zuverlässige Leute bekannt sind. Schiffe und Bahnfahrten von und nach allen Ländern sind zu haben bei

J.C. Wehrens, Regina, Sask., Quebec str. 1764.

Bei Antritt der Schiffsreise — Passagier — kein Notwendiges mitnehmen, da alle Lebensmittel, Betten, etc. an Bord sind. Die Schiffe sind sehr schnell und bequem. Die Fahrten sind sehr regelmäßig. Die Preise sind sehr billig. Die Schiffe sind sehr sauber und komfortabel. Die Schiffe sind sehr schnell und bequem. Die Fahrten sind sehr regelmäßig. Die Preise sind sehr billig. Die Schiffe sind sehr sauber und komfortabel.

Unterstützt die Geschäftsleute, die hier inserieren!

MANVILLE HARDWARE Co. Ltd. The Community's Largest Hardware Store

While attending Community Week in Humboldt June 7 to 14 call at Manville's. There's where Mr. Dollar Bill will give you full value. Manville's have the stock and this Merchandising event will give you double value. You cannot pass it up. Crank up old "Lizzie", Harness up old Dobbin and come—we do the rest.

Moore's Floor Varnish
The best Varnish made

1 gal. Reg.	6.50	Special \$5.50
1/2 gal. Reg.	3.50	Special \$2.70
1 qt. Reg.	1.75	Special \$1.35
1 pt. Reg.	.90	Special .75

Moore's House Paints
Made of the finest linseed oil and purest white lead. A better product is not made. Take advantage of these special prices—you won't get them again.

All Colors including White		
Reg. Price	1 gal. 4.95	Special \$4.50
" "	1/2 gal. 2.60	" \$2.25
" "	1 qt. 1.40	" \$1.15

Raw Oil, Boiled Oil—Reg. 2.00 Special \$1.65 gal.

Odd Colors in First Grade Paints—Guaranteed Quality

1 gal. Special	2.75
1/2 gal. "	1.45
1 qt. "	.75

You can't pass this up.

MURESCO in Odd Colors, to clear
Reg. price 75c Special price 45c

"DOLLAR BILL"
Introducing, "Dollar Bill," A clever chap, who surely will Give folks a lot to talk about And be a hit, without a doubt.

Just watch him when he's in the paper, And see him cut a merry caper. He tells about the "Dollar Day," Now look for all he has to say.

He cuts the profit out of prices, On all high cost, he surely slices. Just watch him do the trick for YOU! He turns one dollar into TWO!

Says "Dollar Bill" to Me and Dad, "Just keep your eye on Manville's Ad. Tell Wood and Kirk and Jim Kehoe, On June 7th you'll need some dough!"

"And on that day, there'll great joy, Such mighty bargains here, Oh, Boy! Your Fords and shopping bags you'll fill, Good Luck to All!" says "Dollar Bill."

Nail Hammers
Reg. price 1.50
Special price 95c

Nails Mixed
in boxes, 5 lbs. to box.
Reg. 45c, Special 25c
When did you buy them better in the past five years?

Brown and White Pads
Reg. price 75c
Special price 65c

Washer
Same as illustrated.
Reg. price 24.50
Special \$19.75

Spade with Handle
Long and short handles.
Reg. price 1.65
Special Community Week 1.35 ea.

TEA POTS
B. Rorin Earthenware.
These pots sell regularly at \$1.00 each. We have 95 in the lot and they go at 50c each, half price.

Help yourself, boys!
CURRY COMBS 15c each, and if you want a BRUSH, a real Horse Brush, Manville throwing them out, Curry Comb & Brush, the two at 35c

POTATOE POT
Something to interest the ladies. THESE are made of 3-coated Enamelware. McClary's make them that enough about quality They sell regular at \$2.00. We have a limited number to sell at 95c each.

Large size Tub, 3 size. Spec. 1.95
Med. " " 2 " Spec. 1.65
Small " " 1 " Spec. 1.45

CROCK Special—1 gal. to 25 gal. in size. 1 to 6 gal. special price 20c a gallon. 6 to 20 gal. size, special price 25c a gallon.

Cups and Saucers, white, limited quantity. 15c Cup and Saucer.

WOOD HAMES, Special \$1.75 Pair

LEATHER HORSE COLLARS, Special \$3.75

STEEL HAME, Special \$2.95

Manville's - Humboldt

Phone 33

Buy your hardware from the Manville Hardware Co. Ltd. and save money.